

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
I. Berechtigung und Befähigung. . . . .	29
I. Eine Demokratie der Rechte . . . . .	37
I.1 Die Allgemeinheit des Gesetzes . . . . .	37
I.1.1 Funktionalität und Legitimität . . . . .	38
I.1.2 Das Recht der Volkssouveränität . . . . .	43
I.2 Die Unbestimmtheit der Rechte . . . . .	49
I.2.1 Die Forderung der Gleichheit . . . . .	49
I.2.2 Die Lernfähigkeit des Rechts . . . . .	60
2. Politische Formen . . . . .	75
2.1 Repräsentationsregime . . . . .	79
2.1.1 Zum Begriff der politischen Form . . . . .	79
2.1.2 Repräsentation als Absorption: Hobbes . . . . .	87
2.1.3 Die politische Form der Demokratie . . . . .	90
2.2 Die numerische Einheit des Volkes . . . . .	96
2.3 Ein Medium demokratischer Repräsentation . . . . .	107
2.3.1 Die politische Bedeutung der Menschenrechte . . . . .	107
2.3.2 Rechtsstaat und Repräsentation: Noch einmal Hobbes . . . . .	115
2.3.3 Rechte als »generatives Prinzip« der demokratischen Form . . . . .	125
II. Entgrenzungsformen. . . . .	135
3. Die Verfassung der Vermittlung . . . . .	157
3.1 Gemeinschaftskonflikte . . . . .	159
3.1.1 Klassischer Rechtspluralismus . . . . .	159
3.1.2 Globalisierter Rechtspluralismus . . . . .	162
3.2 Rationalitätskonflikte . . . . .	171
3.2.1 Systemrelative Rationalität . . . . .	174
3.2.2 Systemrelative Berechtigung . . . . .	181

4. Die Technik der Verhältnismäßigkeit . . . . .	195
4.1 Anknüpfungspunkte . . . . .	200
4.2 Dimensionen der Kritik . . . . .	212
4.2.1 Normtheorie. . . . .	213
4.2.2 Methodologie . . . . .	222
4.3 Internationaler Investitionsschutz . . . . .	230
 Schluss: Die Politik der Form . . . . .	 258
 Danksagung . . . . .	 264
 Literatur . . . . .	 265